

Qualifizierung zum/zur verantwortlichen Eignungsdiagnostiker*in

(voraussichtlicher Lernaufwand bis zur Prüfung: 30 Stunden – je nach Vorkenntnissen | Lesezeit für das im Kurs bereitgestellte Lernmaterial DIN 33430 und DIN Media-Kommentar: ca. 10 Stunden)

Die Teilnahme an der Weiterbildung setzt gute Grundkenntnisse zu den Themen Interviewführung und Beobachtung (die Inhalte des Trainings zur Qualifizierung zum Interviewer / Beobachter) voraus.

Der Start: Kick-off-Workshop “Einführung in die DIN 33430“ (2 Tage, 09:00 – 12:30 Uhr)

Im Kick-off-Workshop wird erstes Wissen über die DIN 33430 und deren Bedeutung für die Personalarbeit in der Praxis vermittelt. Wir empfehlen, die Norm und den Kommentar vor dem Workshop durchzugehen. Themen des Workshops sind u.a.:

- Nutzen der DIN 33430 in der Praxis
- Eignungsdiagnostik als Kernfunktion von Personalmanagement
- Die Bedeutung von Eignungsentscheidungen
- Zentrale Begriffe, Mythen und Verfahrensbeispiel

Selbstlernphase: E-Learning Modul 3 (ca. 12 Std.)

Das E-Learning vermittelt Ihnen die theoretischen Inhalte, die nach DIN 33430 für die Qualifizierung zum verantwortlichen Eignungsdiagnostiker erforderlich sind. Diese Inhalte werden selbstständig und in eigenem Tempo bearbeitet. Sie erhalten fundierte Kenntnisse über:

- Eignungsbeurteilungen und Eignungsmerkmale
- die Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation von Tests
- statistisch-methodische Grundlagen
- die Evaluation von Prozesse
- zu beachtende und einzuhaltende qualitätssichernde Maßnahmen und rechtliche Rahmenbedingungen

Das E-Learning schließt mit einem online-Test zur Selbsteinschätzung ab.

Online-Seminar zur Vertiefung (1,5 Std.)

Die theoretischen Inhalte vom E-Learning werden in einem Impulsreferat wiederholt.

Ziel ist die Klärung offener Fragen aus dem E-Learning. Die Bearbeitung ist daher Voraussetzung für die Teilnahme am Online-Seminar. Die Online-Seminare werden jährlich fest terminiert, eine Anmeldung ist erforderlich.

Intensiv-Workshop „Testverfahren / Gesamtprozess“ (2 Tage, 09:00 – 12:30 Uhr)

Im Intensiv-Workshop werden die theoretischen Kenntnisse aus der Selbstlernphase in die Praxis umgesetzt. Fundierte Nutzwertmodelle als wertvolle Argumentationshilfen für die unternehmensinterne Vermarktung von guter Diagnostik werden erläutert und Sie erhalten einfach anwendbare Templates. Sie klären Fragen zu Anwendung mit dem Experten und lernen in situativen Übungen Gesamtprozesse aufzubauen, zu strukturieren und auszuwerten, sowie qualitativ hochwertige Tests und Fragebögen von weniger guten zu unterscheiden.

Das Training zur Qualifizierung zum verantwortlichen Eignungsdiagnostiker nach DIN 33430 schließt auf Wunsch mit einer Prüfung ab. Die Prüfung findet an getrennten Terminen durch unseren Zertifizierungspartner DIN CERCTCO statt.

Informationen zur Prüfung finden Sie [hier](#).